

Ziele der Maßnahme...

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) – mit diesem Ziel gestaltet Nordrhein-Westfalen den Übergang von der Schule in Ausbildung und Studium. Das landesweite Übergangssystem stellt sicher, dass Jugendliche frühzeitig bei der beruflichen Orientierung, bei der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium Unterstützung erhalten. Ziel ist es, allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen und unnötige Warteschleifen zu vermeiden. Auch können Ausbildungs- und Studienabbrüche durch eine frühzeitige und umfangreiche Berufsorientierung vermieden werden. Jugendliche und ihre Eltern werden dabei auf dem Weg in die Berufswelt nachhaltig unterstützt

Infos

Ort

Die Potenzialanalyse findet in den Räumen des CJD BerufsförderungsZentrum Wesel statt.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe von Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Sekundarschulen und Gesamtschulen.

Ihre Ansprechpartner:

Uwe Thesing
fon: 0281 338 790
mail uwe.thesing@cjd.de

CJD BerufsförderungsZentrum Wesel

Alte Delogstr. 5
46483 Wesel

Busverbindungen:

Linie 63, 64, 86: Haltestelle „Amtsgericht“
Linie 63, 64, 86: Haltestelle „Kreishaus“
Linie 37, 66, 67, 68, 83, 86, SB6, SB7
Haltestelle „Großer Markt“



Spendenkonto

WGZ Bank Düsseldorf
IBAN DE 54300600102125392817
BIC GENODEDD
Verwendungszweck: CJD Wesel – BFZ



Kein Abschluss ohne Anschluss

Potenzialanalyse für
Schülerinnen und Schüler der Klasse 8



CJD – BerufsförderungsZentrum Wesel

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Potenzialanalyse

Mit Beginn der Jahrgangsstufe 8 startet die erste Phase im Übergang Schule–Beruf. Dabei liefert die Potenzialanalyse einen wichtigen Grundstein für die weiteren Schritte in Richtung Berufsorientierung und Berufswahl. Eine Potenzialanalyse bietet allen Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Prozesses eine fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung.

Die Jugendlichen entdecken dabei unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt. Die Ergebnisse werden individuell ausgewertet, in den Beratungsprozess einbezogen und in einem von der Schule ausgewählten Portfolioinstrument, etwa dem Berufswahlpass NRW, dokumentiert.



Angewandtes Verfahren

Das CJD BerufsförderungsZentrum Wesel wendet bei der Durchführung der Potenzialanalyse das anerkannte Verfahren Profil AC an. 9.

Die Kompetenzanalyse PROFIL AC ist ein standardisiertes, empirisch belegtes Testverfahren, mit dem die individuellen Stärken und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt ermittelt werden. Durch eine Vielzahl an stärken- und handlungsorientierten Einzel- und Gruppenaufgaben nähern sich die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen, Neigungen und Potenzialen an. Die Selbstreflexion und Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und beruflichen Anforderungen wird gefördert. Für jede Schülerin/jeden Schüler wird ein umfangreiches Kompetenzprofil erstellt, das die Grundlage für den weiteren Berufsorientierungsprozess bildet.

Nachweis über die Teilnahme

Die Schülerinnen und Schüler erhalten über die Teilnahme an der Potenzialanalyse ein Zertifikat und eine standardisierte Ergebnisdokumentation. **Ergänzt werden die Unterlagen durch die verfahrensspezifischen Auswertungen und Dokumentationen.**

Die Ergebnisse der Potenzialanalyse werden nach dem individuellen Feedbackgespräch im Berufswahlpass abgeheftet.

Nächster Schritt: Berufsfelderkundung

Nach der Potenzialanalyse folgt ein paar Wochen später die Erkundung verschiedener Berufsfelder. Was kommt in Frage? Was liegt mir? Auch diese Fragen können im CJD BFZ Wesel geklärt werden. Schülerinnen und Schüler, für die eine pädagogisch angeleitete Berufsfelderkundung sinnvoll ist, können eine Vielzahl von Gewerken ausprobieren:

Diese Berufsfelder sind erlebbar:

- ... Wirtschaft und Verwaltung
- ... Lager/Logistik
- ... Kunst, Kultur, Gestaltung
- ... Dienstleistungen
- ... Produktion, Fertigung Holz / Metall
- ... Landwirtschaft, Natur, Umwelt
- ... Pflege
- ... IT – Medien

